

An die Eltern, Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 8

Gymnasium Taunusstein
Bernsbacher Straße 1
65232 Taunusstein,
04.03.2025

Wahlen zur 3. Fremdsprache oder zum Wahlpflichtunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

im gymnasialen Bildungsgang sind Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 verpflichtet, entweder eine 3. Fremdsprache oder alternativ ein Angebot des Wahlpflichtunterrichts zu belegen.

Auf den folgenden Seiten geben wir einige Informationen zum Angebot für das Schuljahr 2025/2026:

Als 3. Fremdsprache wird am Gymnasium Taunusstein Spanisch angeboten. Diese Sprache wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 dreistündig unterrichtet, es werden wie in den Hauptfächern Kursarbeiten geschrieben; allerdings wird bezüglich der Versetzungs- und Ausgleichsregelungen die dritte Fremdsprache wie ein Nebenfach behandelt. Schülerinnen und Schüler, die eine 3. Fremdsprache wählen, sollten sich der Tatsache bewusst sein, dass Sprachenlernen immer mit einem erhöhten Lernaufwand im Bereich Vokabular und Grammatik verbunden ist. Die modernen Sprachen setzen auch immer die Bereitschaft voraus, in der Zielsprache sowohl mündlich als auch schriftlich zu kommunizieren. Ob, in welchem Umfang und in welcher Form die 3. Fremdsprache in der Gymnasialen Oberstufe fortgeführt wird, variiert von Jahr zu Jahr und kann immer erst entschieden werden, wenn die entsprechenden Erhebungen zur Fortsetzung der 3. Fremdsprache am Ende der Jahrgangsstufe 10 durchgeführt worden sind.

Sollte sich nicht für eine dritte Fremdsprache entschieden werden, so ist ein Wahlpflichtangebot zu wählen, das im Unterschied zur 3. Fremdsprache nur zweistündig unterrichtet wird. Einzelheiten zu dem Fach Spanisch und zum Wahlpflichtangebot erfahren Sie in der Anlage.

Die Wahl findet vom 10. bis zum 17. März 2025 statt und ist eine Wahl für zwei Schuljahre. Ein alternativer Zweit- und Drittwunsch muss angegeben werden! Die Erst- und Zweitwahl kann im oben genannten Zeitraum über folgenden Link abgegeben werden:

Mit freundlichen Grüßen
Anja Janssen
Stufenkordinatorin der Jahrgänge 9 und 10

Inhaltliche Informationen zur Wahl der 3. Fremdsprache für die Jahrgangsstufen 9 und 10:

Spanisch

Schätzungen zufolge gibt es derzeit etwa 425 Millionen Sprecher des Spanischen, davon 332 Millionen Muttersprachler. Spanisch ist offizielle Sprache und Verkehrssprache in 21 Ländern. Spanisch ist also eine Weltsprache, sie wird für die Schülerinnen und Schüler die 2. romanische Sprache nach Französisch oder Latein sein.

Am Gymnasium Taunusstein wird Spanisch im Wahlpflichtunterricht unterrichtet werden mit drei Wochenstunden, zwei im allgemeinen Rahmen des WPU, eine zusätzlich.

Der Grund ist, dass Spanisch in der Oberstufe als Grundkurs gewählt werden kann und die Schülerinnen und Schüler Spanisch auch als mündliches oder schriftliches Abiturprüfungsfach wählen können.

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Encuentros 3000 und den zugehörigen Begleitmaterialien, die vielfältige Zugangsmöglichkeiten zur spanischen Sprache bieten. So werden auch im Spanischunterricht die zentralen Kompetenzen des modernen Fremdsprachenunterrichts geschult: kommunikative Kompetenzen (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) sowie Sprachlernkompetenz (dies auch durch den Vergleich zwischen den Fremdsprachen). Besonders wichtig ist im Spanischunterricht die transkulturelle Kompetenz, da es gilt einen fremden Sprach- und Kulturraum kennenzulernen. Dies wird intensiviert durch die Möglichkeit zur Teilnahme an unserem Austausch mit Spanien. Darüber hinaus bietet sich für einzelne Schüler auch die Möglichkeit zum Austausch mit lateinamerikanischen Schulen.

Natürlich muss man aber auch in Spanisch Vokabeln und grammatische Strukturen lernen, Hausaufgaben machen, Vokabeltests schreiben und 4 Arbeiten im Schuljahr schreiben.

Schülerinnen und Schüler mit Spaß am Sprachenlernen und einigermaßen guten Noten in den anderen Fremdsprachen sind uns herzlich willkommen!

Inhaltliche Informationen zum WPU-Angebot an Stelle der 3. Fremdsprache:

Wird keine 3. Fremdsprache gewünscht, so können folgende Fachkombinationen oder Fächer gewählt werden. Welche Kurse zustande kommen, hängt dann natürlich vom Wahlergebnis selbst ab.

Darstellendes Spiel

Bühne frei für Darstellendes Spiel!

Im Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel befassen wir uns mit allem, was zur Kunstform „Theater“ gehört, wobei die theaterpraktische Arbeit, also das darstellende Spielen, im Mittelpunkt steht.

Bei der Gestaltung von kleinen Szenen werden grundlegende Ausdrucks- und Gestaltungsmittel des Theaters erprobt, z.B.

- der Einsatz von Stimme und Körpersprache
- der Umgang mit Masken, Kostümen und Requisiten
- die Wirkung akustischer Ausdrucksträger wie Musik und Geräusche
- das Zusammenwirken von Kulisse, Raum und Licht.

Besondere Voraussetzungen und Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch solltet ihr ein generelles Interesse an der Kunstform Theater haben.

Der Unterricht lebt von der aktiven Mitarbeit der Teilnehmer, weshalb jeder die Bereitschaft und den Mut aufbringen sollte, sich auf Übungen einzulassen, die die darstellerischen Fähigkeiten schulen.

Theaterspielen basiert auf Teamarbeit und fördert und stärkt die Persönlichkeit. Teamfähigkeit trainiert ihr im darstellenden Spielen, indem ihr neue Spielideen gemeinsam entwickelt und ausprobiert, was auch beinhaltet, den Mitspielern eine konstruktive Rückmeldung zu ihrer Arbeit zu geben und diese von Anderen auch selbst anzunehmen.

Wenn ihr also Lust auf kreatives Arbeiten in der Gruppe und Experimentieren beim Gestalten von Szenen habt, wählt WPU Darstellendes Spiel

Fit4Life

„Fit fürs Leben“ ist ein Kurs für euch – von euch! Die Unterrichtsthemen sind lebensnah! Wir thematisieren das, was euch interessiert – Hauptsache, es macht euch „Fit fürs Leben“!

- Was ist „gesund“ und wie bleibe ich es?
- Säuglingspflege, Vorsorgeuntersuchungen
- Körperideale
- Organspende
- Sterbehilfe
- Ernährung, Bewegung und Leitungsfähigkeit
- Sofortmaßnahmen am Unfallort/ Erste Hilfe
- Ernährungstrends und Ernährungsstörungen
- Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen und in der Pflege
- Leben mit Behinderung
- Geistiges, seelisches und soziales Wohlbefinden
- Suchterkrankungen und Suchtprävention
- „Kenn dein Limit“ – Alkohol bei Jugendlichen
- Psychisch gesund in der Schule und durch die Schulzeit
- Tafelarbeit und Lebensmittelrettung
- Auswirkungen von Zucker
- Kosmetik untersuchen und selbst herstellen
- Suizid, Sterbehilfe, Hospizbesuch, Wie erstelle ich meine eigene Patientenverfügung
- Versicherungen – was, wofür, wann?
-

In lebendiger Praxis besuchen wir außerschulische Lernorten, treffen Experten und lernen Menschen in medizinischen, betreuenden Berufen und im Pflegebereich vor Ort kennen; so besuchen wir z.B. ein die Pflegeschule der HSK, ein Pflege-/Altenheim, ein Hospiz, ein Behindertenwohnheim, eine Frauenarztpraxis und begrüßen Fachreferenten in unserem Unterricht, z.B. eine Ernährungsberaterin oder einen Osteopathen. Außerdem geht's um Lebenskompetenzen: wir kochen zusammen, retten Lebensmittel, planen Aktionen für eine gesunde Schule, machen Achtsamkeitsübungen, wiederholen Inhalte des Erste-Hilfe-Kurses. Jeder Teilnehmende muss ein 20-stündiges Sozialpraktikum absolvieren. Dieses wird nachmittags und am Wochenende liegen und kann in einem integrativen Kindergarten, Alten- oder Pflegeheim, Kurklinik, einer Therapieeinrichtung, bei der Tafel, in einer Behindertenwerkstatt o.ä. erfolgen. Ich freue mich auf euch und bin neugierig auf euer Programm!

Kunst

Im Wahlpflichtfach Kunst erkunden wir die vielfältigen Möglichkeiten der kreativen Selbstentfaltung und des ästhetischen Ausdrucks. Unser Fokus liegt dabei auf der praktischen Arbeit, in der wir verschiedene Techniken und Ausdrucksformen der bildenden Kunst kennenlernen und erproben. In unserem Kurs gestalten wir individuelle Werke und setzen uns mit grundlegenden Gestaltungsprinzipien auseinander. Dazu gehören die Nutzung verschiedener Materialien und Techniken wie Malerei, Zeichnung, Skulptur, Druckgrafik, und digitale Kunst. Wir erforschen Farben, Formen, Linien und Texturen, um unsere persönlichen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch ist ein allgemeines Interesse an künstlerischer Gestaltung und kreativem Schaffen von Vorteil.

Unser Unterricht lebt von der aktiven Beteiligung aller Teilnehmer. Jeder ist dazu eingeladen, sich auf die verschiedenen künstlerischen Experimente einzulassen und seine eigenen Ideen einzubringen.

Kunst ist eine Form der individuellen Selbstentfaltung, die nicht nur kreative Prozesse fördert, sondern auch die persönliche Entwicklung unterstützt. Im Rahmen unseres Kurses lernen wir nicht nur, uns künstlerisch auszudrücken, sondern auch, die Werke anderer wertzuschätzen und konstruktives Feedback zu geben, um unsere Arbeit weiterzuentwickeln.

Wenn du also Lust hast, deine künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten, und dich für kreative Prozesse in der Kunst begeisterst, dann wähle das Wahlpflichtfach Kunst!

Medienschouts – Fit im digitalen Raum

Du nutzt jeden Tag das Internet, chattest mit Freund:innen, teilst Inhalte auf Social Media oder informierst dich online. Aber hast du dich schon einmal gefragt, was im Hintergrund passiert? Wie erkennst du Fake News? Was tun bei Cybermobbing? Und wie kann man das Internet sicher und verantwortungsvoll nutzen? In diesem Kurs wirst du selbst zur Expertin oder zum Experten: Wir bilden dich zum Medienschout aus!

Ziele des Kurses:

- Wir vertiefen, uns sicher und selbstbewusst im digitalen Raum zu bewegen.
- Wir entwickeln ein Gespür für Gefahren im Netz und wie wir ihnen begegnen können.
- Wir trainieren, unser Wissen an andere weiterzugeben – als Medienschouts am GT.

Themenfelder:

1. Social Media: Chancen und Risiken
 - Privatsphäreinstellungen und Datenschutz
 - Einfluss von Influencer:innen und Algorithmen
2. Cybermobbing & Hatespeech erkennen und handeln
 - Wie Cybermobbing entsteht und was man dagegen tun kann
 - Strategien zur Unterstützung von Betroffenen
3. Fake News & Desinformation
 - Wie man Falschmeldungen erkennt
 - Tools zur Überprüfung von Quellen
4. Künstliche Intelligenz (KI) verstehen
 - Chancen und Herausforderungen von KI im Alltag
 - Deepfakes und automatisierte Manipulation
5. Gaming: Zwischen Faszination und Risiko
 - Chancen von Online-Games für Lernen und Teamwork
 - Risiken wie Suchtgefahr, In-Game-Käufe und toxische Communities
6. Lügner, Betrüger & Cybergrooming im Netz
 - Wie erkenne ich betrügerische Absichten im Netz?
 - Schutzstrategien gegen Cybergrooming und Online-Täuschung
7. Digitale Ethik und verantwortungsbewusste Mediennutzung
 - Was bedeutet digitale Zivilcourage?
 - Reflexion des eigenen Medienverhaltens
8. Sicher im Netz: Technische Grundlagen
 - Passwortsicherheit und sichere Kommunikation
 - Schutz vor Datenklau und Malware

Arbeitsweise:

- Praxisnah und interaktiv: Du arbeitest an Projekten, Fallbeispielen und in Gruppen.
- Für die Schule aktiv: Du entwickelst Workshops, die du später jüngeren Mitschüler:innen präsentieren kannst.
- Mediengestützt: Der Einsatz von digitalen Tools und Plattformen ist selbstverständlich.

Was du mitbringst:

- Interesse an digitalen Themen und Medien
- Lust, mit anderen zusammenzuarbeiten
- Neugier, Neues zu lernen und weiterzugeben

Dein Mehrwert:

Du vergewisserst dich nicht nur im sicheren Umgang mit digitalen Medien, sondern kannst als Medienschout deine Schule aktiv mitgestalten. Diese Qualifikation ist auch für deinen weiteren Bildungsweg ein Plus!

Naturwissenschaften – Nicht nur internationale naturwissenschaftliche Projekte

„Klimawandel bei uns vor Ort? – Echt jetzt, wo sehe ich das denn - und was macht man da?“

„Erst Trockenheit und dann das Wasser im Überfluss – wie lässt sich das managen?“

„Insektensterben – gibt's da keine Möglichkeit, was zu machen?“

„Wertstoffe an die keiner denkt - vielleicht lässt sich damit ja sogar Geld machen, könnte man untersuchen, bräuchte man einen Plan...“

In diesem Kurs geht es nicht nur um viele naturwissenschaftliche Fragestellungen, sondern auch darum, wie diese unser Leben beeinflussen und uns zukunftsfähig aufstellen lassen.

Dazu werden einige diese Fragestellungen nicht nur projektorientiert im Kurs bearbeitet, sondern möglicherweise auch unterschiedlich beantwortet. – Was das heißt? – Wir sind im kooperativen Austausch mit unserer spanischen Austauschschule nahe Barcelona. Hier stehen unsere Themeninhalte im Vordergrund und nicht die Richtigkeit die europäischen Konversationsprache Englisch. Im nächsten Jahr ist dazu sogar ein Austausch Richtung Spanien geplant. Finanziell wird dieser durch das europäische Austauschprogramm „Erasmus+“ an unserer Schule gefördert. – Sind noch Fragen offen? Sprecht mich an, ich freue mich auf einen spannenden Kurs!

Informatik

Jg. 9: Robotik

In diesem Kurs bauen und programmieren wir in 2er- bzw. 3er-Teams aus LEGO-Materialien wie Bausteinen, Sensoren, Motoren und einem Hub eigene LEGO-Roboter. Außerdem konstruieren wir aus LEGO-Bausteinen einen großen Parcours, den die Roboter abfahren und dabei die unterschiedlichsten Aufgaben lösen sollen. Zum Schluss sollen die Roboter gegeneinander antreten und in einem Wettbewerb die besten Roboter gekürt werden.

Jg. 10: Programmieren mit dem Raspberry Pi

Der Raspberry Pi ist ein vollwertiger PC. Er hat etwa die Ausmaße einer Computermaus und wird für unter 40 EUR verkauft. Weltweit wurde er bereits über 5 Millionen Mal verkauft. Der Raspberry Pi läuft mit einem Linux-Betriebssystem, das man sich kostenlos aus dem Internet downloaden kann. Für diesen Kurs haben wir 12 „Raspis“ zum Arbeiten zur Verfügung. Wir werden das Betriebssystem und einige Linux-Befehle kennenlernen.

Schwerpunkte des Kurses:

- Einführung in das Programmieren mit dem Programm Scratch.
- Einführung in die Programmiersprache Python
- Bearbeiten der Minecraft-Welt mithilfe von Python – Programmcodes
- Mit der GPIO-Schnittstelle des Raspis LEDs und Schalter ansteuern/abfragen (z.B. Verkehrsampel oder elektronischen Würfel simulieren)

Rhetorik – Kommunikation - Präsentation

Frei reden und präsentieren zu können ist eine unabdingbare Fähigkeit in den meisten heutigen Berufen und spätestens beim mündlichen Abitur wird ein fundierter mündlicher Vortrag erwartet. Andere Menschen von deinen Ideen zu überzeugen, Streitgespräche zu führen, Gruppen anleiten...all diese Dinge möchtest du erlernen?

In diesem WPU-Kurs werden grundlegende Fertigkeiten vermittelt – von der Körperhaltung über den Diskurs bis zur freien Rede. In diesem Kurs steht die praktische Arbeit und Anwendung von Sprache und Körpereinsatz im Vordergrund. Spielerische Elemente in Partner- und Gruppenarbeit helfen, Hürden zu überwinden und in den selbstsicheren Vortrag zu finden. In diesem Kurs ist auch die Mitgestaltung der Schülerinnen und Schüler gewünscht und die Teilnahme am Jugend-debattiert- Wettbewerb möglich.

Sport

Es wird davon ausgegangen, dass leistungsbereite, sozial kompetente und am Sport interessierte Schülerinnen und Schüler diesen Wahlpflichtunterricht wählen.

Das Wahlpflichtfach Sport wird in zwei Wochenstunden erteilt, wobei die Praxis im Vordergrund steht.

Gleichzeitig bietet es sportinteressierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in die Sporttheorie reinzuschmecken und so einen kleinen Vorgeschmack auf den Orientierungs- oder sogar den Leistungskurs Sport zu bekommen. Eine Verpflichtung, den Orientierungskurs in der E-Phase zu wählen, besteht aber nicht.

Die Inhalte orientieren sich am Kerncurriculum Sport und werden in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern ausgewählt – je nach Hallensituation und Interessen wird eine Mischung aus allgemeinem Fitnessstraining, Team- und Individualsportarten angeboten. In der Theorie, die in der Regel direkt vor Ort in der Halle stattfindet, werden Bewegungen beschrieben und analysiert, die Auswirkungen von Sport auf den eigenen Körper beobachtet sowie technische und taktische Merkmale der einzelnen Sportarten gemeinsam erarbeitet.